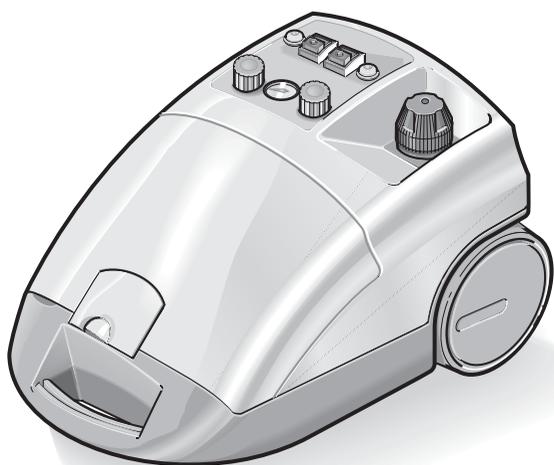




**KÄRCHER**

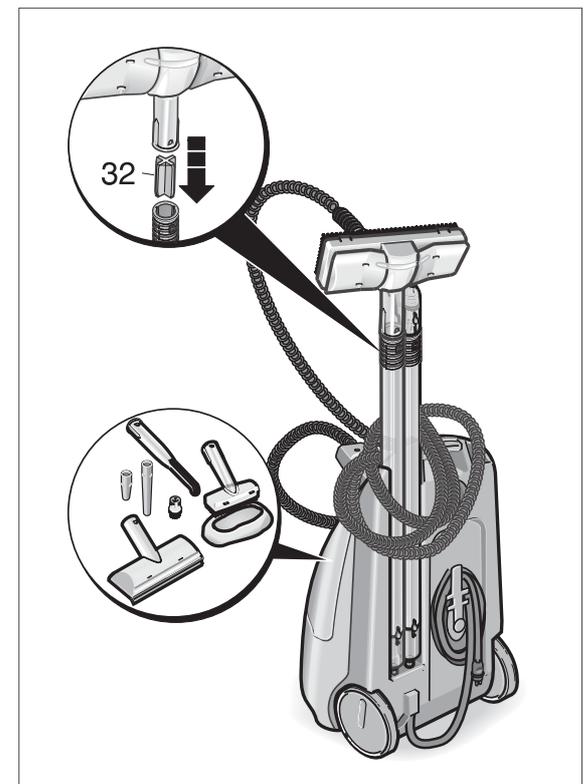
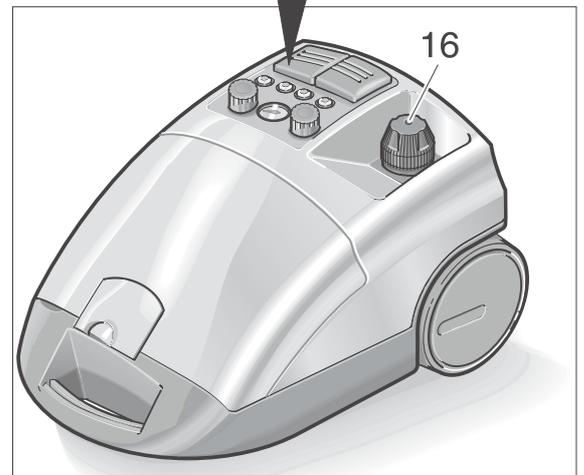
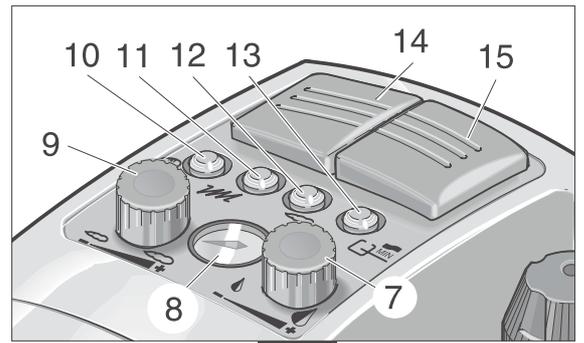
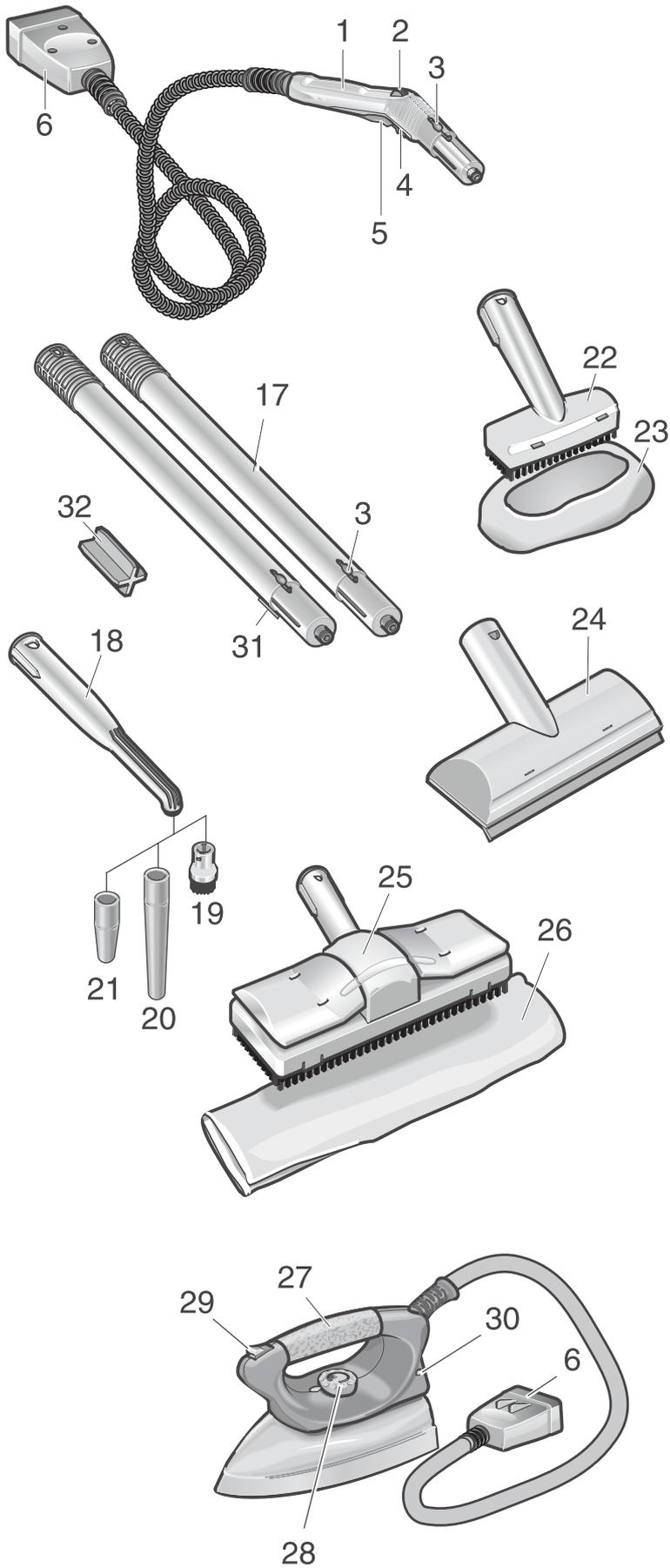
# 1701 **VAPORAPID**



Deutsch  
English  
Français  
Italiano  
Nederlands  
Español  
Português  
Ελληνικά  
Dansk  
Norsk  
Svenska  
Suomi  
Magyar  
Česky  
Slovensko  
Polski  
Românește  
Slovensky

5.959-558  
(09/2001)





# 1. Inbetriebnahme



Lesen Sie vor der Inbetriebnahme diese Betriebsanleitung und beachten Sie besonders die „Sicherheitshinweise“.

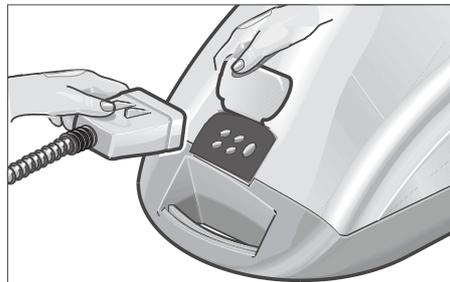
- 1 Dampfpistole
- 2 Handrad zur Dampfmengenregulierung
- 3 Entriegelungstaste
- 4 Verriegelung (Kindersicherung)
- 5 Dampfschalter
- 6 Blockstecker
- 7 Drehknopf zur VAPOHYDRO-Regulierung
- 8 Temperaturanzeige
- 9 Drehknopf für Dampfmengenregulierung
- 10 Kontrollampe – Heizungsschalter (orange)
- 11 Kontrollampe – Heizung (orange)
- 12 Kontrollampe – Dampfzufuhrschalter (orange)
- 13 Kontrollampe – Wassermangel (rot)
- 14 Schalter – Heizung
- 15 Schalter – Dampfzufuhr
- 16 Sicherheitsverschluß
- 17 Verlängerungsrohre
- 18 Punktstrahldüse
- 19 Rundbürste
- 20 Verlängerung
- 21 Powerdüse (rot)
- 22 Handdüse
- 23 Frotteeüberzug
- 24 Fensterdüse
- 25 Bodendüse
- 26 großer Wischlappen
- 27 Bügeleisen
- 28 Temperaturregler
- 29 Schalter – Dampfbügeln
- 30 Kontrollampe – Heizung Bügeleisen
- 31 Halter
- 32 Halter Bodendüse

## 1.1 Gerät auspacken

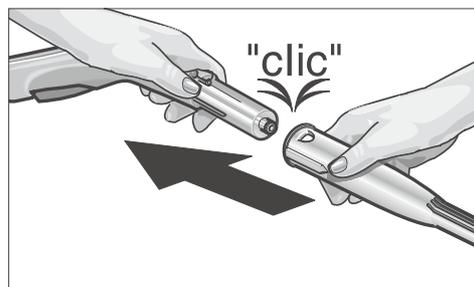
- Sollten Sie beim Auspacken einen Transportschaden feststellen, dann benachrichtigen Sie sofort Ihren Händler.
- Werfen Sie die beim Auspacken anfallende Verpackung nicht einfach in den Hausmüll. Geben Sie die anfallenden Verpackungsteile zur Wiederverwertung an die entsprechenden Sammelstellen.

## 1.2 Zubehör montieren

- Stecken Sie den Blockstecker (6) fest in das Gerät. Dabei müssen die Nasen des Steckers am Deckel der Gerätesteckdose einrasten.



- Verbinden Sie das gewünschte Zubehörteil mit der Dampfpistole (1). Schieben Sie hierzu die Teile ineinander, bis die Taste (3) an der Dampfpistole (1) einrastet.



- Verwenden Sie bei Bedarf die Verlängerungsrohre (17). Schieben Sie die Teile ineinander, bis die jeweilige Taste (3) einrastet.
- Die Rundbürste (19), die Verlängerung (20) oder die Powerdüse (21) können Sie auf die Punktstrahldüse (18) aufdrehen.
- Zum Trennen der Zubehörteile drücken Sie die Entriegelungstaste (3).

## 1.3 Wasser einfüllen

- Schrauben Sie den Sicherheitsverschluß (16) vom Gerät ab.
- Füllen Sie maximal 2 Liter Leitungswasser in den Kessel. Warmes Wasser verkürzt die Aufheizzeit.  
**Hinweis:** Der Kessel kann bei waagrecht stehendem Gerät bis 2 cm unter dem Rand des Einfüllstutzens gefüllt werden.



**Benutzen Sie kein Reinigungsmittel.**

- Schrauben Sie den Sicherheitsverschluß (16) wieder fest auf das Gerät.

# 1. Inbetriebnahme

## 1.4 Gerät in Betrieb nehmen

**Hinweis:** Stellen Sie das Gerät im eingeschalteten Zustand nicht senkrecht. Die Heizung schaltet sich sonst nach kurzer Zeit automatisch ab und die rote Kontrolllampe (Wassermangel (13)) leuchtet auf.

- Stecken Sie den Netzstecker in eine Steckdose und schalten Sie das Gerät mit dem Schalter (15) für die Dampfzufuhr und mit dem Schalter (14) für die Heizung ein. Die Kontrolllampen (10, 11 und 12) müssen leuchten.

**Hinweis:** Die volle Heizleistung steht nur dann zur Verfügung, wenn der Blockstecker (6) beim Aufheizen am Gerät angeschlossen ist.

- Wenn die Kontrolllampe (11) für die Heizung erlischt, ist das System funktionsbereit.
- Schalten Sie zum Transport des Gerätes die Heizung mit dem Schalter (14) aus.
- Überzeugen Sie sich, daß die Verriegelung (Kindersicherung (4)) an der Dampfpistole gelöst ist.

**Hinweis:** Wenn Sie die Verriegelung (4) nach hinten schieben, kann der Dampfschalter (5) nicht betätigt werden. Schieben Sie die Verriegelung nach vorne, so ist der Dampfschalter frei.

- Wenn Sie den Dampfschalter (5) betätigen, tritt Dampf aus. Richten Sie die Dampfpistole zuerst immer auf ein Tuch, bis der Dampf gleichmäßig ausströmt.
- Die Heizung schaltet sich während der Benutzung immer wieder ein (Kontrolllampe (11) leuchtet auf), um den Druck im Kessel aufrechtzuerhalten.
- Wenn Sie das Gerät ohne Wasser eingeschaltet haben, leuchtet zuerst die Kontrolllampe (11) der Heizung auf, bis der Wassermangelthermostat die Heizung ausschaltet. Danach leuchtet die Kontrolllampe Wassermangel (13) auf.

## 1.5 Wasser nachfüllen

**Hinweis:** Wenn das Wasser im Kessel verbraucht ist, leuchtet die Kontrolllampe Wassermangel (13) auf. Der Sicherheitsverschluß (16) läßt sich nicht öffnen, solange noch ein geringer Dampfdruck im Gerät vorhanden ist.

- Schalten Sie die Heizung mit dem Schalter (14) aus, Schalter für Dampfzufuhr (15) eingeschaltet lassen.
- Druck ablassen: Betätigen Sie den Schalter (5) an der Dampfpistole, bis sich der Sicherheitsverschluß (16) öffnen läßt.

- Schrauben Sie den Sicherheitsverschluß (16) vom Gerät ab.
- Füllen Sie maximal 2 Liter Leitungswasser in den Kessel.

**Achtung:** Heben Sie nie den Dampfreiniger am Griff hoch, ohne daß der Sicherheitsverschluß aufgeschraubt ist (Verbrühungsgefahr)!

- Schrauben Sie den Sicherheitsverschluß (16) wieder fest auf das Gerät und schalten Sie die Heizung mit dem Schalter (14) wieder ein.
- Wenn die Kontrolllampe für die Heizung (11) erlischt, ist das Gerät wieder funktionsbereit.

## 1.6 Gerät ausschalten

- Schalten Sie das Gerät mit den Schaltern (14 und 15) aus.
- Ziehen Sie den Blockstecker (6) aus dem Gerät. Heben Sie dabei den Deckel der Steckdose am Gerät an.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Das Restwasser können Sie im Gerät belassen.

## 1.7 Gerät transportieren

- Arbeiten Sie mit den Verlängerungsrohren (17) und der Bodendüse (25), können Sie das Gerät auch einfach transportieren, z. B. über Treppen.
- Schalten Sie hierzu die Heizung mit dem Schalter (14) aus, stellen Sie das Gerät senkrecht und hängen Sie das Verlängerungsrohr mit dem Halter (31) an der Unterseite des Gerätes ein.

**Hinweis:** Das Verlängerungsrohr kann nur eingehängt werden, wenn das Kabel nicht um die Halterung am Gerät gewickelt ist.

## 1.8 Gerät aufbewahren

- Legen Sie Handdüse, Fensterdüse, Punktrahldüse und Kleinteile in das Zubehörfach.
- Wickeln Sie das Kabel um die Halterung am Boden des Gerätes. Stecken Sie die beiden Verlängerungsrohre einzeln in die Aussparungen am Geräteboden. Stecken Sie die Bodendüse mit dem Halter (32) auf ein Verlängerungsrohr.
- Lassen Sie die Bürsten immer so erkalten, daß jede Verformung der Borsten vermieden wird.

**Wichtig:** Wenn Sie das nicht verbrauchte Wasser bis zur nächsten Anwendung im Kessel lassen wollen, bewahren Sie das Gerät **nicht** in senkrechter Stellung auf (Sicherheitsverschluss kann durch Kalkablagerungen festsitzen). Wenn Sie das Gerät für längere Zeit oder in senkrechter Position aufbewahren wollen, bitte vorher das Wasser vollständig ablassen.

## 2. Anwendungshinweise

### Besondere Hinweise

#### ● Reinigung von Textilien

Vor der Behandlung von Textilien sollten Sie zuerst immer eine verdeckte Stelle behandeln. Dazu die Fläche intensiv eindampfen und trocknen lassen, um festzustellen, ob Farb- oder Formveränderungen auftreten.

#### ● Reinigung von beschichteten oder lackierten Oberflächen

Wenn Sie Küchen- und Wohnmöbel, Türen, Parkett, lackierte oder kunststoffbeschichtete Oberflächen mit Dampf reinigen, sollten Sie darauf achten, daß sich bei längerer Dampfeinwirkung Wachs, Möbelpolitur, Kunststoffbeschichtung oder Farbe lösen kann. Deshalb diese Oberflächen nur kurz eindampfen oder mit einem bedampften Tuch reinigen.

#### ● Glasreinigung

Unterschiedlich erwärmte Glasflächen können zerspringen. Besonders bei niedrigen Außentemperaturen sollten Sie zunächst die gesamte Glasfläche leicht bedampfen, um Temperaturunterschiede auszugleichen und um Spannungen an der Glasoberfläche zu vermeiden. Richten Sie den Dampfstrahl nicht direkt auf die versiegelten Stellen des Fensters.

### 2.1 Dampfmengenregulierung mit Handrad (2)

- Wenn Sie mit dem Standard-Zubehör arbeiten, können Sie die Dampfmenge mit dem Handrad (2) an der Dampfpistole (1) regulieren.

#### Hinweis:

*Wenn das Handrad auf kleine Menge eingestellt ist, kann nach Loslassen des Dampfschalters (5) noch kurzzeitig Dampf austreten, bis der Druck im Dampfschlauch abgebaut ist. Sie können diesen Druck auch schneller abbauen, indem Sie die Dampfmengenregulierung kurzzeitig auf große Menge stellen.*

### 2.2 Dampfmengenregulierung mit Drehknopf (9)

- Wenn Sie mit dem Bügeleisen arbeiten, können Sie die Dampfmenge mit dem Drehknopf am Gerät regulieren.

### 2.3 VAPOHYDRO-Regulierung mit Drehknopf (7)

**Hinweis:** Mit der VAPOHYDRO-Regulierung können Sie die Feuchtigkeit des Dampfes am Gerät regulieren.

- VAPOHYDRO-Regulierung nach "+" (gegen Uhrzeigersinn)

Die Feuchtigkeit des Dampfes nimmt zu, mehr Wasser ist im Dampfstrahl enthalten. Die Spülwirkung ist am größten.

**Anwendung:** In Naßbereichen (z.B. Bad, WC ..) zum Wegspülen des Schmutzes.

In Verbindung mit der Punktstrahldüse zur Reinigung im Bad.

#### Hinweis:

*Wenn Sie den Drehknopf für die VAPOHYDRO-Regulierung nach „+“ drehen, entleert sich der Kessel schneller.*

- VAPOHYDRO-Regulierung nach "-" (im Uhrzeigersinn)

Die Feuchtigkeit des Dampfes nimmt ab. Die Schmutz-Lösekraft des Dampfes verbessert sich.

**Anwendung:** Arbeiten mit Tüchern (Bodendüse, Handdüse), oder mit dem Bügeleisen zum Dampfbügeln.

**Hinweis:** Zum Dampfbügeln muß die VAPOHYDRO-Regulierung mit dem Drehknopf (7) ganz nach „-“ gedreht werden (im Uhrzeigersinn).

### 2.4 Temperaturanzeige (8)

- Diese zeigt an, ob Sie im richtigen Temperaturbereich (grüner Bereich) arbeiten.

### 2.5 Dampfpistole (1)

- Die Dampfpistole ohne Zubehör können Sie benutzen zum
  - Beseitigen von Gerüchen und Falten aus der Kleidung;
  - Entstauben von Pflanzen (ca. 30 cm Abstand einhalten);
  - feucht Staubwischen. Dazu die Oberfläche leicht bedampfen und dann mit einem sauberen Tuch trockenwischen.

## 2. Anwendungshinweise

### 2.6 Punktstrahldüse (18)

- Die Punktstrahldüse können Sie je nach Bedarf direkt oder mit den Verlängerungsrohren (17) auf die Dampfpistole (1) aufsetzen.
- Die Reinigungswirkung erhöht sich, je näher Sie die Düse an die verschmutzte Stelle halten, da Temperatur und Druck des Dampfes direkt beim Ausströmen am größten sind.
- Die Punktstrahldüse mit den verschiedenen Aufsätzen können Sie z. B. benutzen für die Reinigung von
  - schwer zugänglichen Stellen wie z.B. Ecken, Fugen etc.
  - Jalousien, Zentralheizungen
  - WCs
  - rostfreiem Stahl, Fenster, Spiegel
  - Armaturen
  - beschichteten und emaillierten Flächen
  - Anlösen von Flecken.
- Benutzen Sie die Verlängerung (20) für unzugängliche Ritzen, Fugen etc.
- Die Powerdüse (21) erhöht die Ausströmungsgeschwindigkeit des Dampfes. Daher eignet sie sich gut für z. B.
  - Reinigung von besonders hartnäckigem Schmutz
  - Ausblasen von Ecken, Fugen usw.



### 2.7 Bodendüse (25)

- Verwenden Sie die Bodendüse je nach Bedarf mit den Verlängerungsrohren (17). Benutzen Sie diese Düse für alle großen, abwaschbaren Wand- und Bodenbeläge. Stellen Sie die Bodendüse auf den gefalteten großen Wischlappen (26) und ziehen Sie diesen jeweils seitlich unter die Klammern.
- Wenn Sie den Wischlappen regelmäßig wenden und wechseln, verbessern Sie die Schmutzaufnahme.
- Reinigen Sie stark verschmutzte Flächen, indem Sie langsam arbeiten, um die Einwirkzeit des Dampfes zu verlängern.
- Befinden sich auf dem zu reinigenden Boden noch Reinigungsmittelrückstände, so kann es zur Streifenbildung kommen. Diese Streifen verschwinden in der Regel nach mehrmaliger Anwendung mit dem Dampfreiniger.



### 2.8 Handdüse (22)

- Verwenden Sie die Handdüse je nach Bedarf mit den Verlängerungsrohren (17).
- Die Handdüse mit dem Frotteeüberzug (23) können Sie z. B. benutzen für die Reinigung von:
  - kleinen abwaschbaren Flächen
  - Möbelstoffen
  - empfindlichen Flächen.



### 2.9 Fensterdüse (24)

- Verbinden Sie die Fensterdüse direkt mit der Dampfpistole. Verwenden Sie nach Bedarf die Verlängerungsrohre (17).
- Dampfen Sie die Glasfläche aus einer Entfernung von ca. 20 cm gleichmäßig ein. Schalten Sie danach die Dampfzufuhr aus und ziehen Sie die Glasfläche bahnenweise von oben nach unten mit der Gummilippe ab. Wischen Sie die Gummilippe und den unteren Fensterrand nach jeder Bahn trocken.



**Gummilippe** (Ersatz, Bestell-Nr. 6.273-140)

## 2. Anwendungshinweise

### 2.10 Bügeleisen

- Verbinden Sie den Blockstecker des Bügeleisens mit dem Gerät.



- **Dampfbügeln**

- Wir empfehlen die Verwendung des Kärcher Bügeltisches mit Aktiv-Dampfabsaugung. Dieser Bügeltisch ist optimal auf das von Ihnen erworbenen Gerät abgestimmt. Er erleichtert und beschleunigt dadurch wesentlich den Bügelvorgang. Auf jeden Fall sollte eine Bügeltisch mit dampfdurchlässigem, gitterartigem Bügeluntergrund verwendet werden.
- Drehen Sie den Temperaturregler zum Bügeln unempfindlicher Textilien mindestens auf **Stufe ••• MAX**. Der austretende Dampf verhindert dabei die Überhitzung des Stoffes. *Bei empfindlichen Textilien sollten Sie den Temperaturregler innerhalb des Dampfbereiches zurückdrehen, oder Sie verwenden unser Sonderzubehör "Antihaft-Bügelsohle - Bestell-Nr. 2.860-131)*
- Wenn die Lampe des Bügeleisens erlischt, ist das Bügeleisen betriebsbereit. Die Bügeleisensohle muß heiß sein, damit der Dampf nicht an der Sohle kondensiert und auf die Bügelwäsche tropft.
- Wenn Sie den Schalter am Bügeleisen betätigen strömt an der Bügeleisensohle Dampf aus.  
Dauerdampf: Sie können den Dampf dauernd ausströmen lassen, schieben Sie dazu den Schalter nach vorne, er rastet ein. Zum Lösen einfach den Schalter nach hinten ziehen.  
Dampfstoß: Drücken Sie den Schalter, tritt für die Dauer des Drückens Dampf aus.
- Richten Sie den ersten Dampfstoß auf ein Tuch, bis der Dampf gleichmäßig austritt.
- Drehen Sie die Dampfmengenregulierung (9) am Gerät auf die gewünschte Dampfmenge.
- Zum Dampfbügeln muß die VAPOHYDRO-Regulierung mit dem Drehknopf (7) ganz nach „–“ gedreht werden (im Uhrzeigersinn).
- Sie können das Bügeleisen zum Bedampfen von Gardinen, Kleidern, etc. auch senkrecht halten.

- **Trockenbügeln**

- Wenn Sie ohne Dampf bügeln wollen, schalten Sie am Gerät den Schalter für die Dampfzufuhr (15) ein und den Schalter für die Heizung (14) aus.
- Stellen Sie am Temperaturregler je nach Stoffart die gewünschte Temperatur ein. Die Zeichen auf dem Regler stehen für folgende Stoffarten:

**Kunstfaser:** •

**Wolle:** ••

**Leinen:** •••



### 2.11 Sonderzubehör

- Es darf nur Sonderzubehör verwendet werden, das vom Hersteller freigegeben ist.

#### Tapetenlöser (Bestell-Nr. 2.863-062)

- Mit dem Tapetenlöser können Sie den Dampfreiniger zum Entfernen von Tapeten verwenden.
- Vorgehensweise:
  - Tapetenlöser an den Rand einer Tapetenbahn vollflächig auflegen und den Dampf so lange einwirken lassen, bis die Tapete durchweicht ist (ca. 10 Sek.).
  - Tapetenlöser ohne auszuschalten versetzen. Mit einer Spachtel das aufgelöste Stück Tapete abheben und von der Wand abziehen.
  - Bei mehrfach gestrichenen Raufasertapeten kann der Dampf die Tapete eventuell nicht durchdringen. In diesem Fall ist eine Vorarbeit mit einer Nagelwalze empfehlenswert.



#### Tuchset (Bestell-Nr. 6.960-019)

- 3 Frotteeüberzüge, 2 große Wischlappen.

#### Rundbürstenset (Bestell-Nr. 2.863-058)

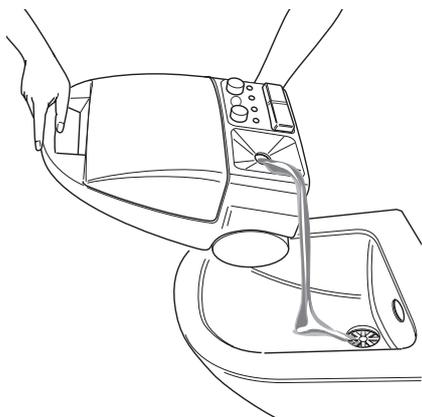
- 4 Rundbürsten für Punktstrahldüse.

#### Bioentkalker RM 511 (Bestell-Nr. 6.290-239)

- 3 x 100 g Pulver zur Reinigung des Kessels.
- Anwendung s. Kap. 3 „Pflege, Wartung, Abhilfe bei Störungen,,“

## 3. Pflege, Wartung, Abhilfe bei Störungen

### 3.1 Reinigung des Kessels



#### Ausspülen des Kessels

- Zur Reinigung des Kessels empfehlen wir, diesen mit Wasser zu füllen und kräftig durchzuschütteln. Dadurch werden die Kalkrückstände, die sich auf dem Boden des Kessels abgesetzt haben, gelöst. Gießen Sie das Wasser anschließend wieder übereck aus, die Rückstände werden mit ausgespült (s. Abb.).
- Spülen Sie den Dampferzeuger spätestens nach jedem 5. Auffüllen aus, wenn die Wasserhärte mehr als 1,8 mmol/l (entspricht 10° dH) aufweist. Ihre örtliche Wasserhärte können Sie bei den Wasser- oder Stadtwerken erfragen.

#### Entkalken des Kessels

- Um auch den an der Kesselwand festsetzenden Kalk zu entfernen, empfehlen wir den Kessel mit dem Kärcher Bio-Entkalker RM 511 zu reinigen.
- Bei dem Kärcher Bio-Entkalker RM 511 handelt es sich um ein Produkt auf Zitronensäure-Basis, das vollständig biologisch abbaubar ist.
- Verwenden Sie ausschließlich von Kärcher freigegebene Produkte zur Entkalkung Ihres Dampfreinigers, um eine Schädigung des Gerätes auszuschließen.

#### Vorgehensweise

- Da sich im Dampferzeuger Kalk festsetzt, empfehlen wir, den Kessel in folgenden Abständen zu entkalken.

Nach Anzahl der angegebenen Kesselfüllungen (KF) entkalken.

KF	Härtebereich	° dH	mmol/l
75	I weich	0–7	0–1,3
50	II mittel	7–14	1,3–2,5
30	III hart	14–21	2,5–3,8
25	IV sehr hart	> 21	> 3,8

- Trennen Sie den Dampfreiniger vom elektrischen Netz.
- Entleeren Sie den Kessel vollständig von eventuell vorhandenem Restwasser.
- Lösen Sie den Beutelinhalt unter ständigem Rühren in 1 Liter warmem Wasser vollständig auf.
- Füllen Sie die Lösung in den Kessel und lassen Sie das Gerät ca. 8 Stunden stehen.



*Der Sicherheitsverschluss darf während des Entkalkungsvorganges nicht auf das Gerät geschraubt sein. Stellen Sie sicher, daß das Gerät nicht benützt wird, solange sich noch Entkalkungsmittel im Kessel befindet.*

- Entleeren Sie den Kesselinhalt übereck (s. Abb.) und spülen Sie den Kessel noch mindestens zweimal mit kaltem Wasser aus, um sicherzustellen, daß sich keine Rückstände mehr im Gerät befinden.
- Ihr Dampfreiniger ist nun wieder einsatzbereit.

### 3.2 Pflege der Tücher

- Die Tücher sind bereits vorgewaschen. Diese können Sie bei 60° in der Waschmaschine waschen und im Wäschetrockner trocknen. Verwenden Sie jedoch keinen Weichspüler.

### 3.3 Störung, was tun?

- Sollte die Kontrollampe Wassermangel (13) aufleuchten, weil das Gerät während des Betriebes senkrecht gestellt wurde, so verfahren Sie wie unter Punkt „Wasser nachfüllen“ beschrieben.
- In anderen Störfällen darf nur der autorisierte Kundendienst beauftragt werden.

## 4. Sicherheitselemente

Dieser Dampfreiniger ist mit mehreren Sicherheitseinrichtungen ausgerüstet und somit mehrfach abgesichert. Im folgenden finden Sie die wichtigsten Sicherheitselemente.

### 4.1 Druckregler

Der Druckregler hält den Kesseldruck während des Betriebs möglichst konstant. Die Heizung wird bei Erreichen des maximalen Betriebsdrucks im Kessel von 3,2 bar abgeschaltet und bei einem Druckabfall im Kessel infolge von Dampfentnahme wieder zugeschaltet.

### 4.2 Wassermangelthermostat

Wenn das Wasser im Kessel zur Neige geht, steigt die Temperatur an der Heizung an. Der Wassermangelthermostat schaltet die Heizung ab und die rote Kontrolllampe – Wassermangel leuchtet auf. Die Wiedereinschaltung der Heizung wird so lange verhindert, bis der Kessel abgekühlt ist oder neu befüllt wird.

### 4.3 Sicherheitsthermostat

Fällt der Wassermangelthermostat aus und überhitzt sich das Gerät, so schaltet der Sicherheitsthermostat das Gerät aus. Wenden Sie sich zum Rückstellen des Sicherheitsthermostates an den zuständigen Kärcher Kundendienst.

### 4.4 Sicherheitsverschluß

Der Sicherheitsverschluß verschließt den Kessel gegen den anstehenden Dampfdruck. Sollte der Druckregler defekt sein, und der Dampfdruck im Kessel über 5,7 bar steigen, öffnet im Sicherheitsverschluß ein Überdruckventil und Dampf tritt durch den Verschluß nach außen aus. Wenden Sie sich vor Wiederinbetriebnahme des Gerätes an den zuständigen Kärcher Kundendienst.

## 5. Allgemeine Hinweise

### 5.1 Garantie

In jedem Land gelten die von unserer zuständigen Vertriebs-Gesellschaft herausgegebenen Garantiebedingungen. Etwaige Störungen an dem Gerät beseitigen wir innerhalb der Garantiefrist kostenlos, sofern ein Material- oder Herstellungsfehler die Ursache sein sollte.

Im Garantiefall wenden Sie sich bitte mit Zubehör und Kaufbeleg an Ihren Händler oder die nächste autorisierte Kundendienststelle.

Für Schäden, die durch unsachgemäßen Umgang mit dem Gerät entstehen oder durch Nichtbeachtung der Betriebsanleitung, wird keine Haftung übernommen.

### 5.2 Entsorgungshinweis

Das Gerät ist nach der Recycling-VDI-Richtlinie 2243 gebaut.

### EG Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, daß die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Produkt: **Dampfreiniger**  
Typ: **1.058-xxx, 1.073-xxx, 1.995-xxx,**

Einschlägige EG-Richtlinien:  
**EG-Maschinenrichtlinie (98/37/EG)**  
**EG-Niederspannungsrichtlinie (73/23/EWG)**  
geändert durch **93/68/EWG.**  
**EG-Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit (89/336/EWG)**  
geändert durch **91/263/EWG, 92/31/EWG, 93/68/EWG.**

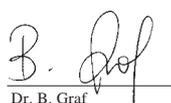
Angewandte harmonisierte Normen:

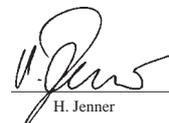
<b>DIN EN 60335-1</b>	<b>DIN EN 60335-2-79</b>
<b>DIN EN 60335-2-3</b>	<b>DIN EN 61000-3-2:1995</b>
<b>DIN EN 61000-3-3:1995</b>	<b>DIN EN 55014-1:1993</b>
<b>DIN EN 55014-2:1997</b>	

Angewandte nationale Normen: **TRD 801**

Es ist durch interne Maßnahmen sichergestellt, daß die Seriengeräte immer den Anforderungen der aktuellen EG-Richtlinien und den angewandten Normen entsprechen.

Die Unterzeichnenden handeln im Auftrag und mit Vollmacht der Geschäftsführung.

  
Dr. B. Graf

  
H. Jenner

  
S. Reiser

## 6. Technische Daten

### Stromanschluß

Spannung .....	V	230
Stromart .....	Ph/Hz	1 ~ 50
Spannung im Handgriff .....	V	24

### Leistungsdaten

Heizleistung .....	W	2250
max. Betriebsdruck .....	bar	3,2
zul. Betriebsdruck .....	bar	5,7
Aufheizzeit .....	min/1 l Wasser	ca. 4,5
Max. Dampfmenge .....	g/min	82

### Maße

Gewicht ohne Zubehör .....	kg	5,5
Wasserfüllmenge .....	l	2,0
Kesselinhalt .....	l	2,4
Breite .....	mm	305
Länge .....	mm	480
Höhe .....	mm	265

Mindestquerschnitt Verlängerungskabel 1 mm<sup>2</sup>

### Stromlaufplan 0.087-855

- S1 Schalter Heizung
- S2 Schalter Dampfzufuhr
- S3 Druckschalter
- S4 Sicherheitsthermostat
- S5 Thermostat Wassermangel
- S7 Dampfschalter, Dampfpistole
- S8 Dampfschalter, Bügeleisen
- H1 Kontrollampe – Heizung
- H2 Kontrollampe – Wassermangel
- H3 Kontrollampe – Heizungsschalter
- H4 Kontrollampe – Dampfzufuhr
- E1 Heizung 1500 W
- E2 Heizung 750 W
- E3 Heizung Bügeleisen 750 W
- MV1 Magnetventil
- T1 Transformator
- F1 Sicherung

